

München, 30. Januar 2018

## AICHER GROUP schult Mitarbeiter in Deeskalation und Selbstverteidigung

- Professionelles Erlernen von Deeskalationsmethoden mit Krav Maga
- Fokus des Trainings vorerst für Mitarbeiter in der Notfallrettung

Erstmals bietet die AICHER GROUP ihren Mitarbeitern im Bereich der Notfallrettung ein kostenfreies Deeskalationstraining an. 29 Kollegen, welche für die Aicher Ambulanz Union regelmäßig auf einem Rettungswagen als Fahrer oder Beifahrer tätig sind, nahmen am ersten Kurstermin teil. „Übergriffe von Patienten auf unsere Kollegen sind auch für uns ein Thema. Wir möchten unsere Mitarbeiter jedoch nur ungern mit stichsicheren Westen oder anderen Mitteln ausstatten und setzen deshalb auf präventive Maßnahmen. Ein Deeskalationstraining erscheint uns daher eine geeignete Methode zu sein.“, sagt Peter Aicher, Geschäftsführer der AICHER GROUP. Das Training findet vorerst primär für Mitarbeiter in der Notfallrettung statt, da in diesem Bereich die meisten Reibungspunkte mit Patienten zustande kommen.



**Abb. 1:** Krav Maga Instruktor Sebastian Tomiatti weist Mitarbeiter der Aicher Ambulanz Union in die Grundzüge der Selbstverteidigung ein.

## Realistische Selbstverteidigung und Deeskalation mit Krav Maga

In einem dreistündigen Praxisseminar vermittelte der erfahrene Krav Maga Trainer Sebastian Tomiatti, Experte der IKMF (International Krav Maga Federation) spezifische Lösungen für Übergriffe am und im Rettungswagen. Der Schwerpunkt der Methoden lag hierbei auf Deeskalation sowie im Training von Verhaltensweisen und Techniken gegen körperliche Gewalt. Die Teilnehmer erlernten in praxisnahen Szenarien Krav Maga typische Elemente sowie zusätzlich praktische Verhaltensregeln bei verbaler und körperlicher Provokation. "Ein realistisches Selbstverteidigungstraining ist harte Arbeit, ermöglicht den Teilnehmern aber schnell ein selbstbewussteres Auftreten. Dies ist bereits ein wichtiger Teil der Deeskalation. Wenn dazu die konsequente Kommunikation gegenüber einem Aggressor geschult wird, können Konfliktsituationen entschärft und Übergriffe reduziert werden.", sagt Krav Maga Ausbilder Sebastian Tomiatti.

## Mitarbeiterumfrage zeigt großes Interesse am Kurs

Zur Abklärung des tatsächlichen Bedarfs führte die AICHER GROUP unter allen Kollegen im Bereich Notfallrettung eine Umfrage durch. Die Ergebnisse waren eindeutig, sodass zwei Kurse am 27.1.2018 zustande kamen und Folgetermine in Planung sind.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Pressemitteilung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sich diese auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

---

## Über die Aicher Ambulanz Union

Die **Aicher Ambulanz Union** zählt mit über 500.000 Kunden pro Jahr zu den führenden privaten Anbietern in den Bereichen Rettungsdienst, Krankentransport und Sanitätsdienst. Internationale Intensivkranken Transporte, Auslandsrückholungen, Mobility Services sowie ein Hausnotrufdienst ergänzen das seit 1985 gewachsene Portfolio. Zusätzlich engagiert sich die Aicher Ambulanz Union im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz. Aktuell beschäftigen die vier gebündelten Gesellschaften (AICHER GROUP GmbH & Co. KG, City Ambulanz Notfallrettung GmbH, Ambulanz Aicher Datenbank-, Service- und Verwaltungs-GmbH, Ambulanz – Rettung und Zivilschutz gemeinnützige GmbH) rund 750 MitarbeiterInnen in verschiedenen Anstellungsverhältnissen. Inhaber und Geschäftsführer der Firmengruppe ist seit der Gründung Peter Aicher. Weitere Informationen unter: <https://www.aicher-ambulanz.de>

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Ulrike Krivec | Unternehmenskommunikation** AICHER GROUP GmbH & Co. KG | Karl-Schmid-Straße 9 | 81829 München | T +49 89 7422-0221 | [u.krivec@aicher-ambulanz.de](mailto:u.krivec@aicher-ambulanz.de)